



O-TÖNE AUS DER AUFTAKTVERANSTALTUNG VOM 30.01.14:

„Stadtbaukultur ist auch Diskurskultur“
Michael Olbert, Bürgermeister Karlsruhe

„Wir wollen mit der Planungswerkstatt Visionen entwickeln, die weit über die 300
Jahrfeier der Stadt im Jahr 2015 hinaus Bestand haben.“
Prof. Markus Neppi, KIT Karlsruhe und Mitveranstalter der Planungswerkstatt

„Karlsruhe ist eine in sich ruhende Stadt mit zahlreichen Qualitäten. Diese stärker auch
von außen wahrnehmbar zu machen, sie selbstbewusster in die Welt hinaus zu tragen -
dafür könnte das Leitbild neue Impulse setzen.“
Prof. Anke-Karmann Woessner, Leiterin Stadtplanungsamt Karlsruhe

„Die lokale Planerschaft setzt große Hoffnungen in das Räumliche Leitbild, um die
Potenziale Karlsruhe stärker herauszuarbeiten. Längerfristig wünschen wir uns
Leitprojekte, die diese Potenziale dann in konkrete Planungen übersetzen.“
Barbara Friedrich, Architektenkammer Baden-Württemberg

„Ich wünsche mir von den Planungsteams, dass sie ihre Ideen für die Öffentlichkeit
verständlich vermitteln und von der Öffentlichkeit, dass sie den Planern die Freiheit
lässt, auch provokantere Ideen zu entwickeln.“
Prof. Riklef Rambow, Fachgebiet Architekturkommunikation, KIT Karlsruhe

Statements der Teams:

„West 8 steht für Windstärke 8 aus dem Westen - ein frischer Wind, der aufwirbelt
aber keine Zerstörung bringt.“ (...) „Obwohl wir von außen kommen, werden wir sehr
genau hinsehen. Es gibt keine Universalformel - uns interessiert, was die Menschen von
ihrer Stadt erzählen. Die Zutaten für das Leitbild kommen aus Karlsruhe.“
Christoph Elsässer, West 8, Rotterdam

„Uns geht es darum, die Enkeltauglichkeit dessen, was wir entwickeln, zu prüfen.“
Dr. Markus Frewein, verkehrplus, Graz

„Wir werden in einer Art Gegenstromprinzip arbeiten: Ideen im Großen entwickeln und
im Kleinen exemplarisch schauen, was sie für einzelne Straßen, Grün oder Ortskern
bedeuten.“ (...) „Als völliger Ortsfremder interessiert mich vor allem: Wie kann ich mich
intuitiv durch die Stadt bewegen?“
Benjamin Wille, Machleidt GmbH, Berlin

„Wir werden einen sehr stark landschaftlich geprägten Blick einbringen und uns auf die
atmosphärische Erfahrbarkeit der Stadt konzentrieren.“ (...) „Wir interessieren uns für
den „Nimbus“ vom Karlsruhe - anstelle der Achsen werden wir eher Wahrnehmungs-
und Erlebnispfaden nachgehen.“
AW Faust, sinai, Berlin

„Wir hatten die Stadt gefühlt schon 1000x auf dem Schreibtisch und sehen jetzt die
Chance, das große Ganze zusammenzubringen.“
Philipp Krass, berchtoldkrass, Karlsruhe

„Ist nicht auch die Veränderbarkeit des Leitbildes wichtig? Vielleicht wird aus dem
einen Leitbild am Ende ein Triptychon, das auf die unterschiedlichen Entwicklungsgeschwindigkeiten Bezug nimmt.“ (...) „Wir interessieren uns für nutzergetragene
Stadtentwicklung -es geht uns um das Stadtmachen.“
Prof. Klaus Overmeyer, Urban Catalyst Studio, Berlin